



Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit fast 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das politische Zentrum des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Als Oberzentrum verfügt Schwerin neben dem historischen Stadtkern rund um das Schloss über eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Dienstleistung, medizinische Versorgung und Kultur. Die Stadtverwaltung Schwerin ist eine moderne Kommunalverwaltung mit zentralem Sitz im Stadthaus am Hauptbahnhof. Für derzeit rund 1100 Bedienstete ist die Stadtverwaltung der zweitgrößte Arbeitgeber in der Landeshauptstadt. Die Stadtverwaltung bietet darüber hinaus attraktive Arbeitsbedingungen für eine mögliche Work-Life-Balance u.a. durch eine flexible Gleitarbeitszeit und Homeoffice-Möglichkeiten, persönliche Weiterentwicklung nach einem Personalentwicklungskonzept sowie eine attraktive betriebliche Gesundheitsförderung. Als zertifizierter „fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ wird zudem u.a. die Nutzung von Fahrradleasing und des Jobtickets ermöglicht.

Bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin ist im **Fachdienst Soziales** in der Fachgruppe Allgemeine Dienste mit sofortigem Arbeitsbeginn eine Vollzeitstelle als

Straßensozialarbeiter/in (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung für vulnerable Gruppen / Hilfebedürftige
 - Aufsuchende Arbeit mit Adressatinnen oder Adressaten, die von Behörden oder Einrichtungen der Wohlfahrtspflege nicht (mehr) erreicht werden (wollen) nach dem Konzept der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung (Obdachlose, Suchtkranke, etc.)
 - Vermittlung in Hilfen auf Bedarfe der Lebensbewältigung
 - Kontaktaufnahme mit Leistungsempfängern nach dem SGB XII und Hilfestellung bei der Geltendmachung ihrer Leistungsansprüche
 - Krisenintervention sowie Beratung von Einzelpersonen in besonders schwierigen Problemlagen und eventuelle Weitervermittlung an geeignete Stellen (z.B. bei Schwangerschaft)
 - Ansprechpartner*in unterschiedlicher Institutionen in besonders segregierten Ortsteilen
 - Kontakt zu Ordnungs- und Polizeibehörden zur Vermeidung oder Beseitigung ordnungs- / strafrechtlicher Maßnahmen
 - ggf. Dokumentation von Maßnahmen; Kontakt zu Leistungsbehörden
- Arbeit mit Obdachlosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen
 - Beratende Unterstützung für Obdachlose und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen
 - Kontakt zu Trägern der Beratungsdienstleistungen und zu Vermietern und Unterstützung bei der Wohnungsvermittlung
 - Vermittlung zu Trägern der Sozialleistungen im Zuge der Wohnungsbeschaffung





- Unterstützung bei der Absicherung notwendiger medizinischer Leistungen
- Aufsuchende Hilfen für Mietschuldner, die konkret durch eine Räumungsklage betroffen sind
- Kontaktaufnahme zum Jugendamt, wenn minderjährige Kinder im Haushalt leben
- Dokumentation und nachbereitende Tätigkeiten; Zusammenarbeit mit und Unterstützung des Bereiches Wohnungssicherung im Fachdienst Soziales
- Netzwerkarbeit z.B. mit der AG Straßensozialarbeit, Kontakt- bzw. Präventionsbeamten der Polizei, Ortsbeiräten in besonders segregierten Ortsteilen, Wohnungsgesellschaften, Trägern / Beschäftigten der Jugend-Straßensozialarbeit, dem sozial-psychiatrischen Dienst und der Wohnungslosenunterkunft

Anforderungen:

- Beschäftigte bzw. Beschäftigter: Bachelor oder Fachhochschulabschluss als Sozialarbeiterin/ Straßensozialarbeiter oder –pädagoge/in oder vergleichbarer Studiengang; alternativ muss bei noch ausstehendem Studienabschluss dieser bis ca. 6 Monate nach Tätigkeitsaufnahme der Arbeitgeberin nachgewiesen werden
oder
- Beamtin bzw. Beamter: Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des Allgemeinen Dienstes (gehobener Dienst) mit Studium der Sozialpädagogik oder vergleichbar und
- vorzugsweise Erfahrungen im Bereich Straßensozialarbeit/Kinder- und Jugendarbeit bzw. Arbeit mit Obdachlosen und/oder Suchtkranken
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und Kontaktfreudigkeit
- Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl im Umgang mit der genannten Personengruppe
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohes Maß an Belastbarkeit bzw. Team- und Konfliktfähigkeit

Vergütung:

Die Stelle ist für Tarifbeschäftigte nach S 11b TVöD SuE und für verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber nach A 9 LG 2, 1. EA LBesG (gehobener Dienst) ausgewiesen.

Die Vergabe der Funktion erfolgt nach den beamtenrechtlichen Maßgaben der Bestenauslese. Die Bewerberin / der Bewerber kann im Falle beabsichtigter Beförderungen vorbehaltlich vorliegender beamtenrechtlicher und haushaltsrechtlicher Voraussetzungen entsprechend den jeweiligen Beförderungsmaßgaben berücksichtigt werden.





Nähere Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren finden Sie unter:

<https://www.schwerin.de/politik-verwaltung/stellen-ausbildung/Hinweise-zum-Auswahl-und-Bewerbungsverfahren/>

Ihre Bewerbung:

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per Email unter Angabe der Kennziffer **50.1-403** als PDF an bewerbung@schwerin.de.

Sofern geeignete Bewerbungen vorliegen wird zu Vorstellungsgesprächen eingeladen.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

**WERDE EIN TEIL VON UNS.
BEWIRB DICH JETZT!**



www.schwerin.de/jobs

LANDESHAUPTSTADT **SCHWERIN**